

Inhalt

Dank	11
1 Einleitung	13
1.1 An Gossaert scheiden sich die Geister	13
1.2 Forschungsstand und Fragestellung	13
1.3 Jan Gossaert, genannt Mabuse – die Biographie	17
2 Auseinandersetzung mit der Tradition	22
2.1 Stil-Pluralismus in den Niederlanden	22
2.2 Das <i>Malvagna-Triptychon</i> – Spätgotik für den Export	23
3 Kopien nach Jan van Eyck	33
3.1 Stil-Archaismus	33
3.2 Die halbfigurige <i>Deesis</i>	34
3.3 Das <i>Doria-Diptychon</i>	38
3.4 Jean Carondelet, Auftraggeber mit Sinn für Tradition	45
3.5 Stil-Archaismus und künstlerisches Zitat – Fazit	51
4 Neue Ansprüche	56
4.1 <i>Christus am Ölberg</i> und der <i>Hl. Hieronymus</i> in ästhetischer Neuinszenierung	56
4.2 Ein Maler stellt sich vor: die <i>Lukas-Madonna für St. Rumold</i> <i>in Mecheln</i>	62

5	Ein neuer Stil	73
5.1	<i>Neptun und Amphitrite</i> – Rekonstruktion der Antike	73
5.2	Philipp von Burgund, Förderer der Künste	79
5.3	Das höfische Milieu als Geburtsstätte für den neuen Stil	84
5.4	Frühe Anwendungen des neuen Stils in Utrecht	87
	Zwei Projekte für das Utrechter Domkapitel	87
	Philipps Renaissance-Münzen	88
6	Formen und Motive der Antike im imperialen Kontext	95
6.1	Die Sprache der Macht	95
6.2	Der Triumphwagen für Ferdinand von Aragon	96
6.3	Im Dienste Christians II. von Dänemark	99
	Legitimation durch das Porträt	99
	Das Grabmal für Isabella von Österreich	104
7	<i>Poesie con figure nude</i>	108
7.1	Das Lobgedicht auf die Malerei	108
7.2	<i>Herkules und Deianira</i>	110
7.3	<i>Hermaphroditus und Salmakis</i>	114
7.4	Antike, Eros und Moral	121
8	Die Kunstsammlung als Ort der neuen Bilder	128
8.1	Die ersten Sammlungen	128
8.2	Ein neues Kunstverständnis	132
9	Erweiterung der Gattungen	136
9.1	Der Sündenfall als <i>poesia con figure nude</i>	136
	Erste Versionen nach Dürer	136
	Die großformatigen Sündenfallbilder	140
	Adam und Eva als Liebespaar	142
	Sünde der Lust oder Lust der Sünde?	146
	Adam und Eva für den Sammler	147
9.2	Der <i>Schmerzensmann</i>	149
9.3	Ästhetisierung des religiösen Bildes in der Kunstsammlung	153
9.4	<i>Lukrezia</i> , Heldin der Tugend	155
9.5	Gossaerts Porträts	159

10	Das Sinnliche als künstlerischer Gegenstand	174
10.1	<i>Venus und Amor</i> zwischen Ästhetik und Moral	174
10.2	<i>Danae</i> verführt den Betrachter	179
10.3	<i>Venus vana</i> – Vergänglichkeit der Sinnenlust	185
10.4	Schau-Lust als ästhetische Kategorie	190
11	Der selbstbewußte Künstler	194
11.1	Im Dienste des Grafen Hendrik III. von Nassau-Breda und seiner Frau Mencía de Mendoza	194
11.2	Der göttlich inspirierte Künstler	201
12	Jan Gossaert, Künstler der Renaissance – Zusammenfassung	211
	Anhang	215
	Literatur	218
	Abbildungsverzeichnis	235